

14.09.2009

## Nicht auf Kosten von Anderen leben!

*Das Paderborner Forum Eine Welt präsentiert den Global Fair Truck, um über gerechten Handel (Fair Trade) aufzuklären. Ute Koczy MdB, und Stefan Schwan, Paderborner Bundestagskandidat von Bündnis 90/Die Grünen, sahen sich gemeinsam die Ausstellung des Global Fair Trucks an und stellten fest, dass in diesem Bereich noch viel Handlungsbedarf besteht. Das gilt für Deutschland, wie auch für Europa.*



Vom 8. bis zum 19. September 2009 können die PaderbornerInnen den vom Forum Eine Welt organisierten Global Fair Truck besuchen und sich über Globalisierung und Welthandel informieren. Das Motto der mobilen, multimedialen Ausstellung ist "Eine andere Welt ist möglich. Du gestaltest sie mit." Die Grüne Bundestagsabgeordnete Ute Koczy und der Grüne Bundestagskandidat von Paderborn Stefan Schwan nutzten am 11. September die Gelegenheit und sahen sich den Großraum-LKW an. Für die entwicklungspolitische Sprecherin der Grünen im Bundestag zählt Fair Trade zu einem ihrer wichtigsten Themen. Ihr Motto: Nicht auf Kosten der Anderen leben! Aktuelle stehen die europäischen Agrarexportsubventionen für Milch und Schweinefleisch am Pranger. Denn diese Subventionen, die die Europäische Union ihren Bauern gewährt, damit diese ihre Produkte aus ihrer Überproduktion zu Dumpingpreisen in Entwicklungsländern auf den Markt schmeißen, zerstören die Existenz und die Lebensgrundlage von vielen Bäuerinnen und Bauern in den Entwicklungsländern selbst. Aber nicht nur in den Handelsbeziehungen muss sich etwas verändern, sondern auch im Kaufverhalten der VerbraucherInnen. Der bewusste Konsum von fair gehandelten Produkten wie Kaffee, Tee und Schokolade muss erheblich ausgeweitet werden. Hierbei sollte sich Deutschland ein Beispiel an den Niederlanden nehmen, wo die Verwendung von Fair Trade-Produkten in Kantinen und ähnlichen Einrichtungen bereits der Regelfall ist.



Am Abend des 11. September lud der Kreisverband Paderborn zu einer Veranstaltung zum Thema Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Süden ein. Ute Koczy MdB, Stefan Schwan und andere diskutierten über die Schuldenentwicklung der ärmsten Länder dieser Erde. Die zentralen Fragen waren:

- Was sind die entwicklungspolitischen Ziele in der GRÜNEN?
- Kann der immer wieder geforderte Schuldenerlass der Beginn eines "New Deals" mit den Entwicklungsländern sein?
- Gibt es erfolgreiche Lösungsansätze im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe?

Nach lebhaften Diskussionen über einen Grünen "New Deal" klang der Abend in lockerer Atmosphäre aus.



**mehr zum Thema**

Das A und O der Entwicklungshilfe. Neue Westfälische vom 12./13.09.09 (Matthias Gengenbach)  
(<http://www.ute-koczy.de/cms/default/dokbin/303/303498@de.pdf>)